

Knotenlexikon



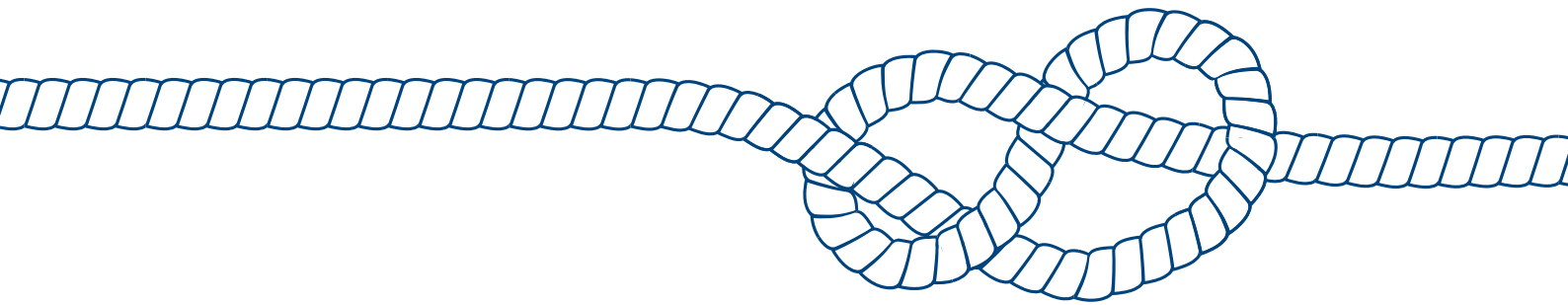
Die acht wichtigsten
Seemannsknoten



Inhalt

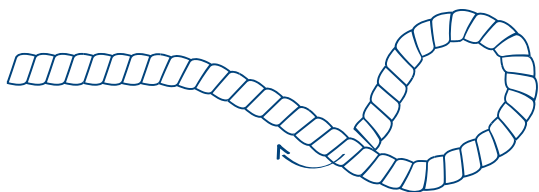
Seemannsknoten

1. Achtknoten	3
2. Kreuzknoten	4
3. Palstek	5
4. Schotstek	7
5. Doppelter Schotstek	8
6. Rundtörn mit zwei halben Schlägen	9
7. Stopperstek	11
8. Webeleinstek	13



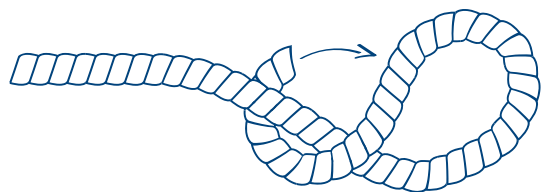
Achtknoten

Der Achtknoten – auch Endacht oder Liebesknoten – wird hauptsächlich von Seglern benutzt. Er verhindert das unkontrollierte Ausrauschen von Tauwerk und Schoten. Der Knoten wird am Seilende eingesetzt und hindert das Durchrutschen durch eine Öse, einen Block oder Fallenstopper. Auch nach starker Belastung lässt sich der Achtknoten leicht lösen.



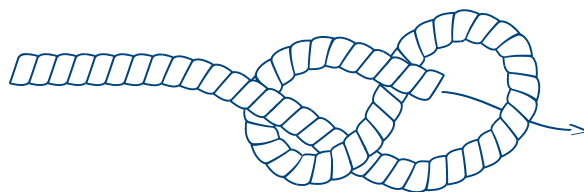
Schritt 1

Mit dem losen Ende des Tauwerks ein Auge legen. Dafür das lose Ende über das lange Ende legen.



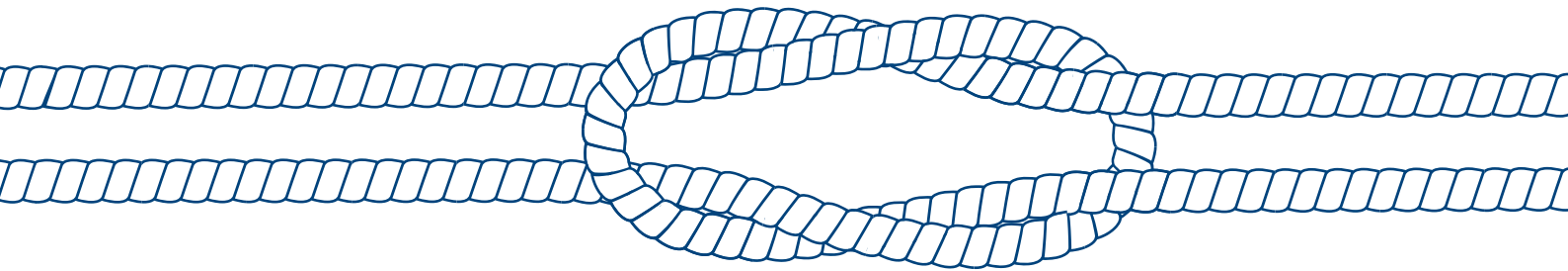
Schritt 2

Das lose Ende von unten um das feste Ende, das nicht ausrauschen soll, herumführen.



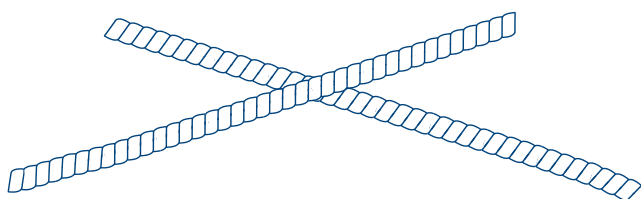
Schritt 3

Das lose Ende von oben durch das Auge aus Schritt 1 führen. Anschließend beide Enden festziehen.



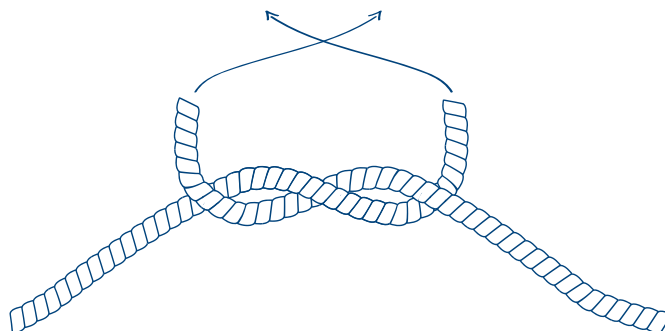
Kreuzknoten

Der Kreuzknoten verbindet zwei gleichstarke Seilenden. Dieser Knoten wird hauptsächlich für das Auftuchen von Segeln benutzt. Sobald der Kreuzknoten sorgfältig festgezogen ist, lässt er sich schwer lösen.



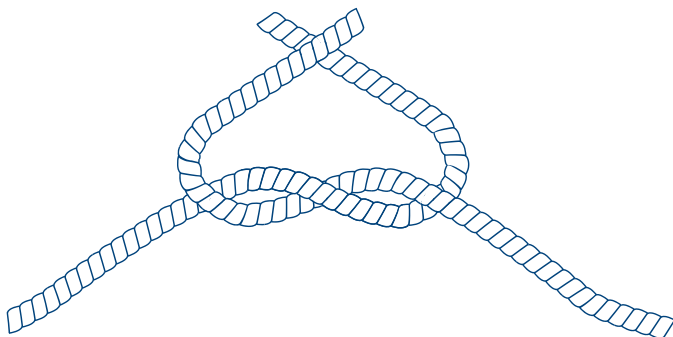
Schritt 1

Beide Seilenden kreuzen. Wichtig: Sich merken, welches Ende über dem anderen liegt.



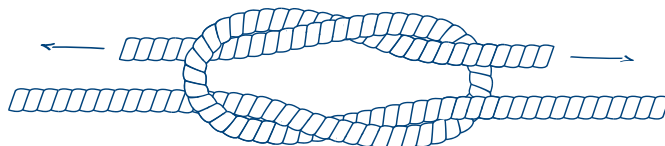
Schritt 2

Beide Enden werden ähnlich wie bei einem Schuhknoten miteinander verdreht.



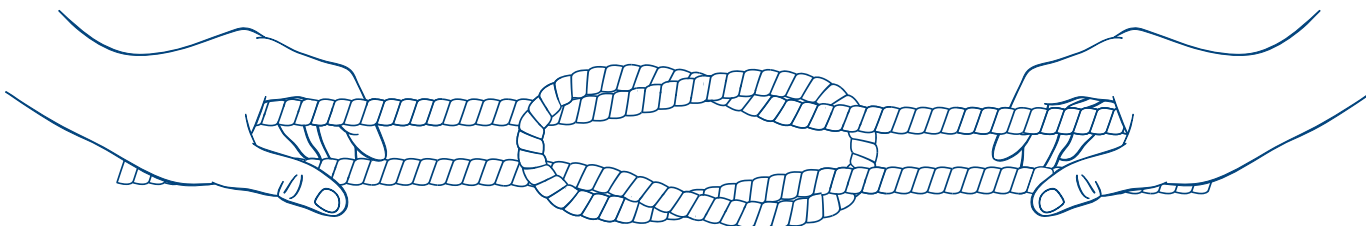
Schritt 3

Beide Enden wie in Schritt 1 überkreuzen. Wichtig: Das Ende, das sich in Schritt 1 oben befand, muss auch in diesem Schritt oben liegen.



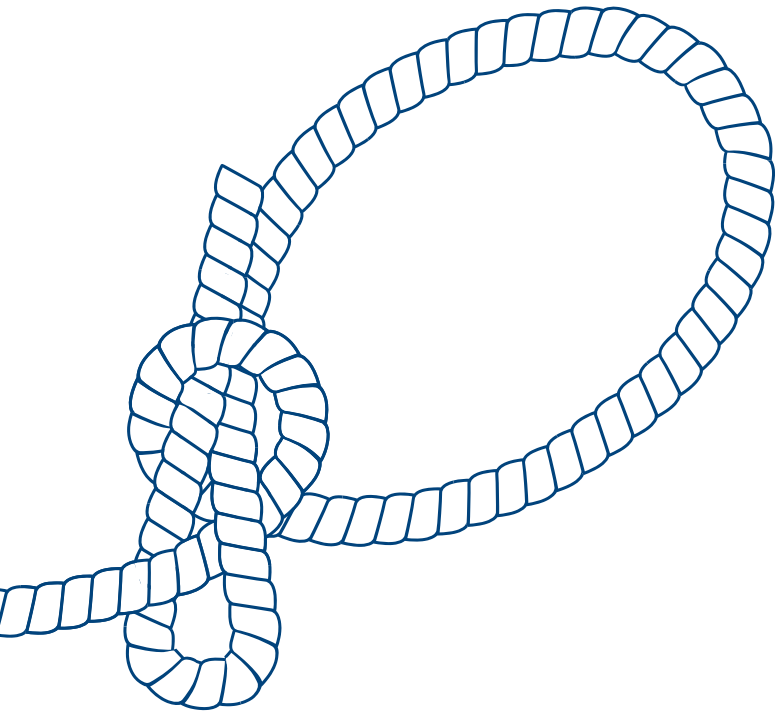
Schritt 4

Beide Enden wie in Schritt 2 miteinander verdrehen.



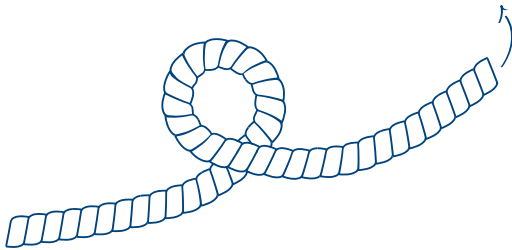
Schritt 5

Beide Enden fest zusammenziehen.



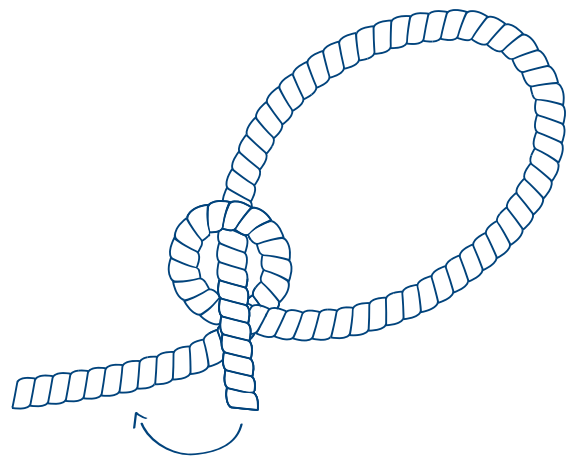
Palstek

Der Palstek wird hauptsächlich zum Festmachen an Pfählen, Pollern und Ringen benutzt. Außerdem wird dieser Knoten beim Retten von Personen eingesetzt. Der Palstek kann gleich- und ungleich starkes Tauwerk miteinander verbinden.



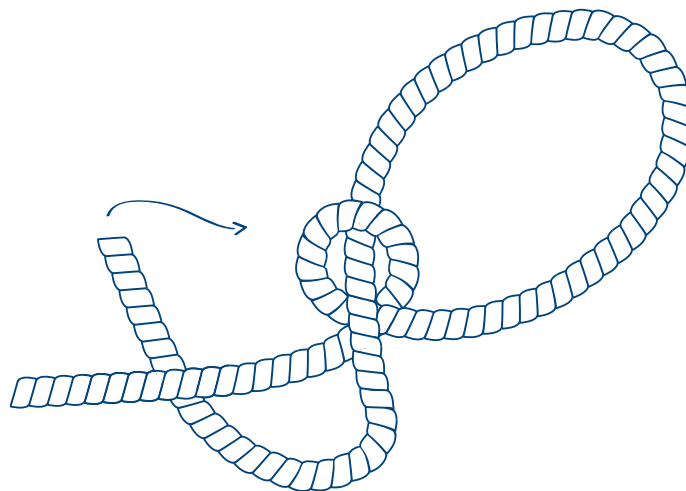
Schritt 1

Mit dem losen Ende des Tauwerks ein Auge legen. Dafür das lose Ende über das lange Ende legen.



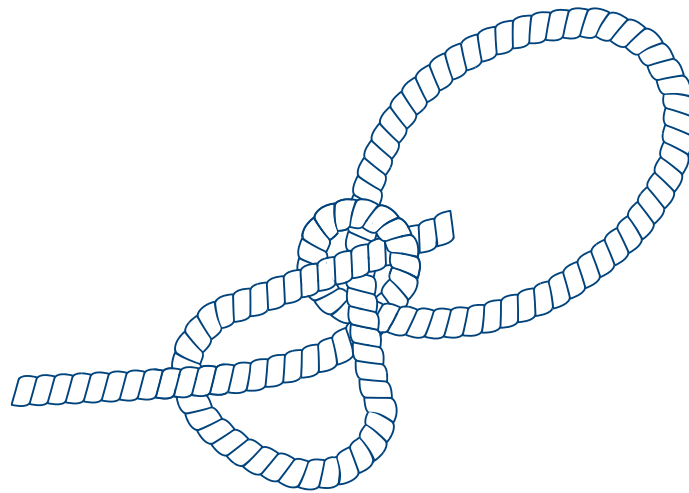
Schritt 2

Das lose Seilende von unten durch das Auge führen.



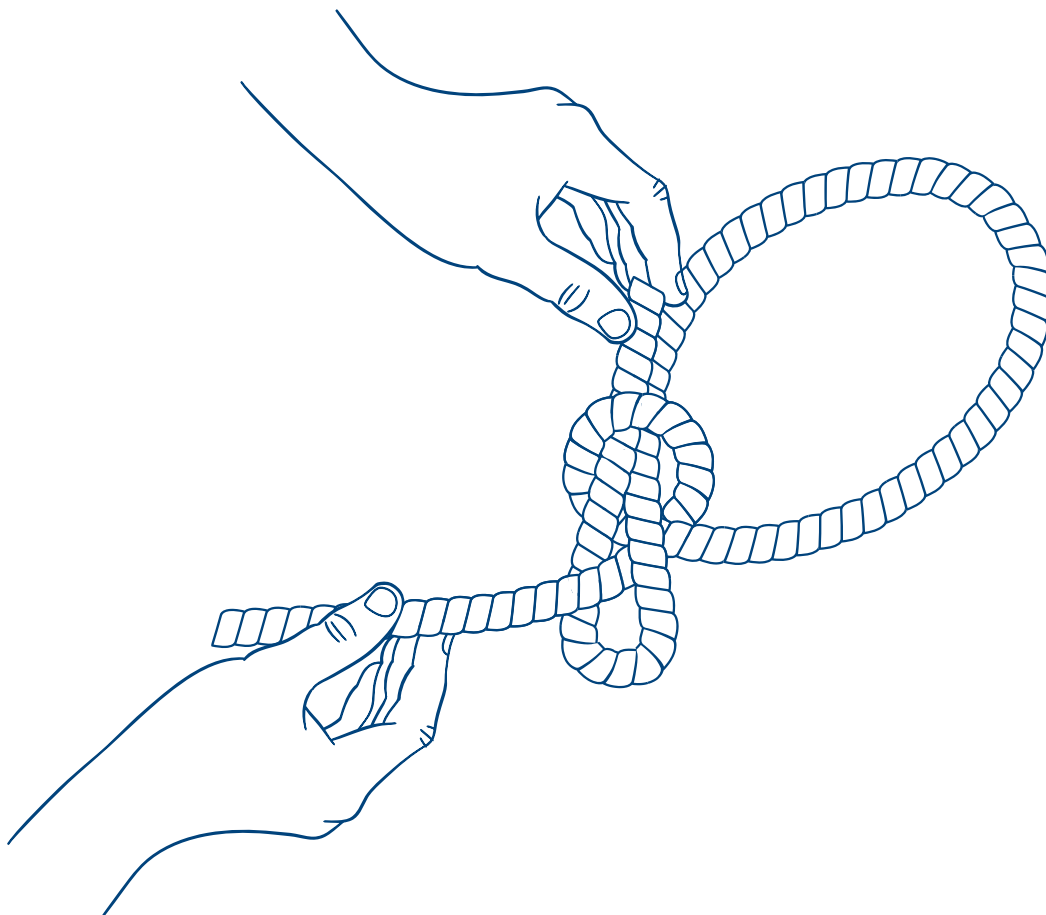
Schritt 3

Das lose Seilende von unten um das feste Ende wickeln.



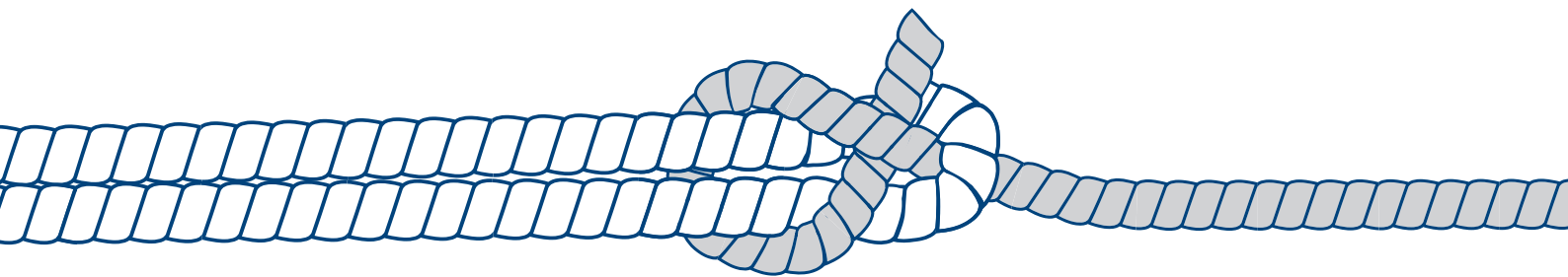
Schritt 4

Das lose Ende von oben durch das Auge aus Schritt 1 führen.



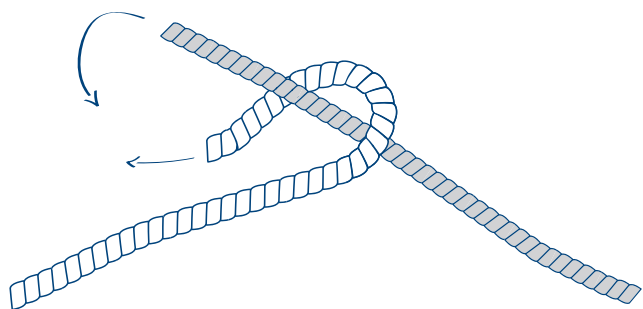
Schritt 5

Beide Tauwerkstücke, die durch das Auge gehen, festhalten und am festen Ende ziehen.



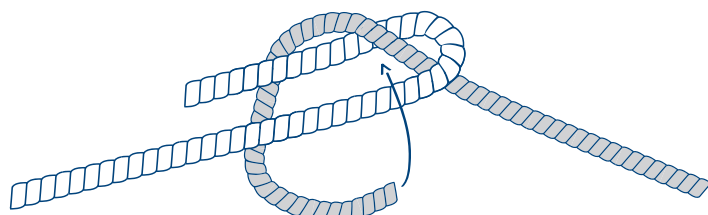
Schotstek

Der Schotstek verbindet zwei ungleich starke Seilenden miteinander. Ist der Knoten nicht sorgfältig zusammengezogen, kann er leicht abrutschen.



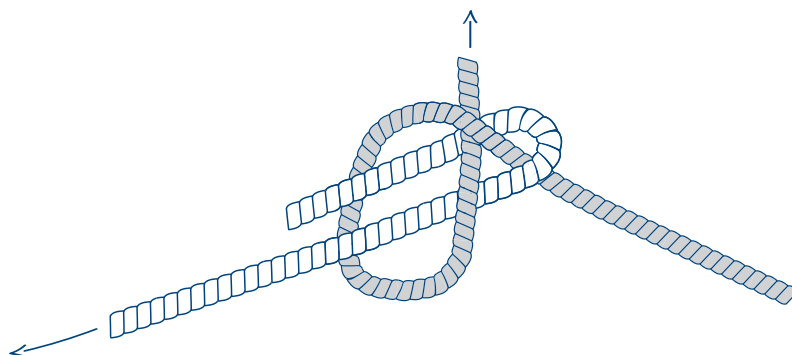
Schritt 1

Mit dem dicken Tauwerk eine Bucht legen. Dafür das dünne Seil von unten durch die Bucht führen.



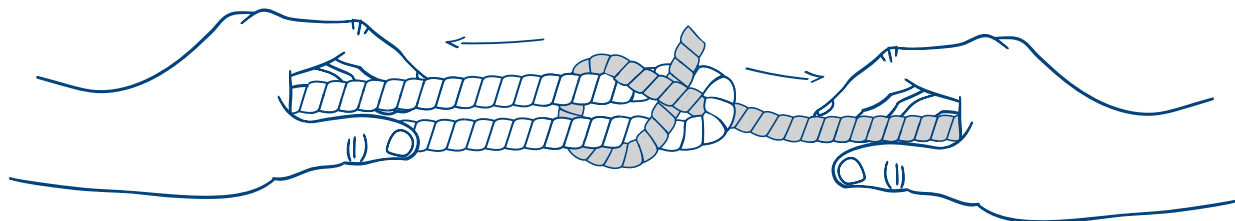
Schritt 2

Das dünne Seilende von unten um die Bucht wickeln.



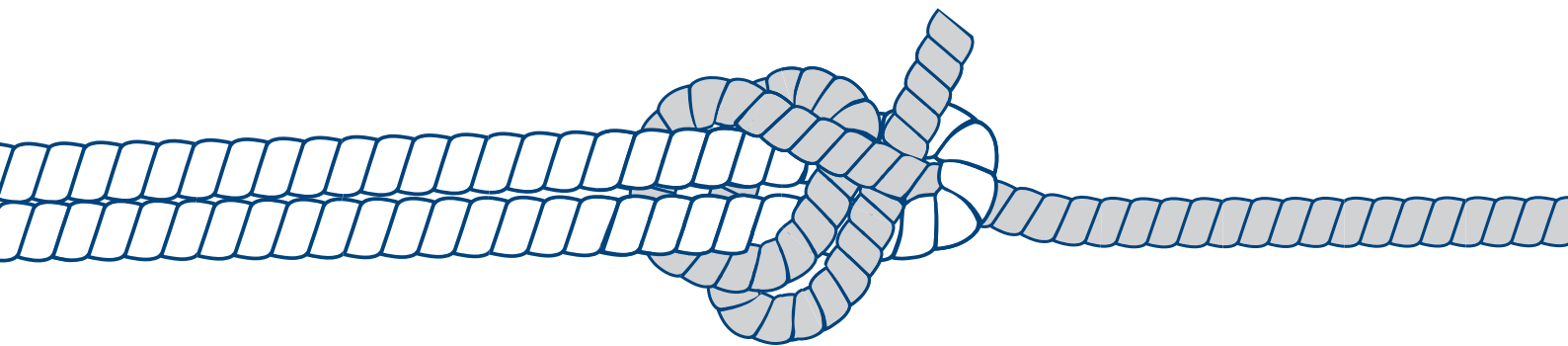
Schritt 3

Das kurze Seilende unter dem dünnen Tauwerk durchführen.



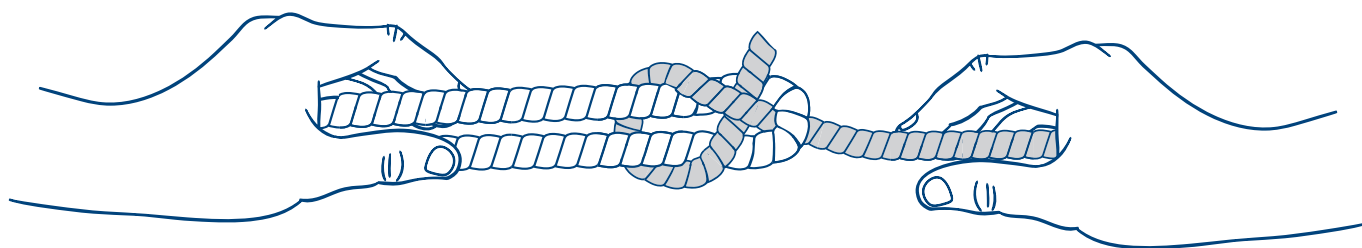
Schritt 4

Beide Enden der Bucht und das lange Ende des dünnen Tauwerks festziehen.

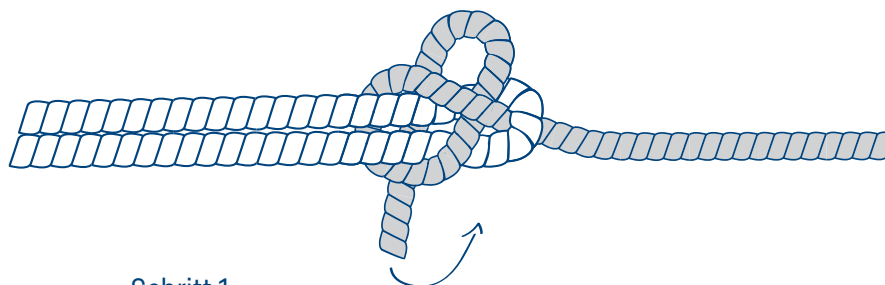


Doppelter Schotstek

Der doppelte Schotstek verbindet zwei sehr ungleich starke Enden miteinander. Dieser Knoten bietet mehr Sicherheit als der einfache Schotstek.

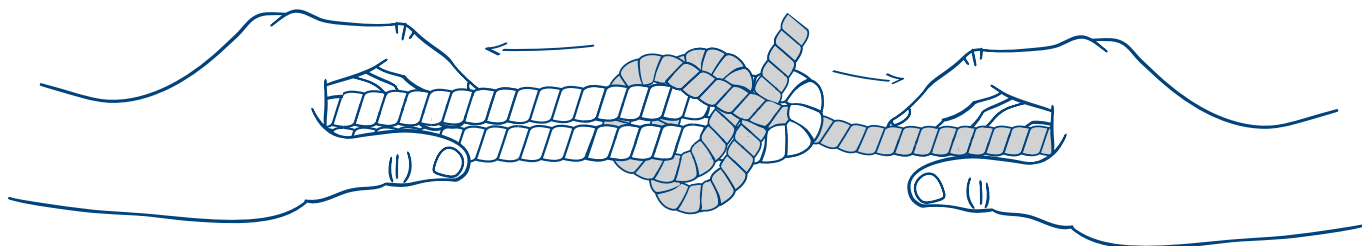


Voraussetzung für den doppelten Schotstek ist der einfache Schotstek.



Schritt 1

Das kurze Ende des dünnen Tauwerks um die Bucht wickeln und ein zweites Mal durch das dünne Tauwerk führen.

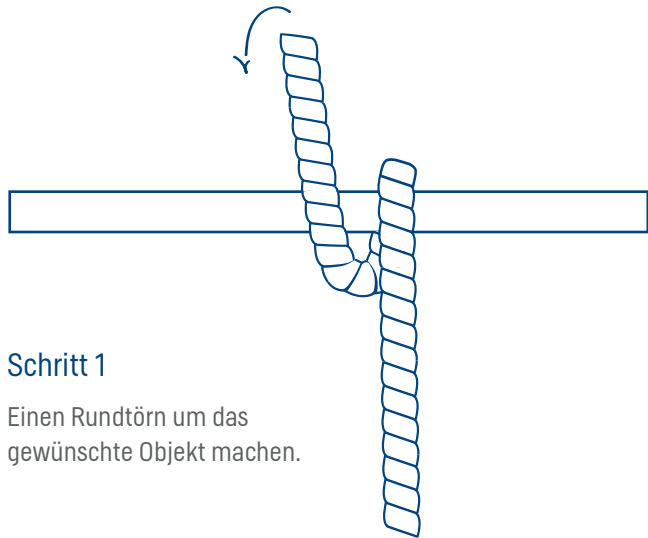


Schritt 2

Beide Seile der Bucht sowie das lange Ende des dünnen Tauwerks festziehen.

Rundtörn mit zwei halben Schlägen

Der Rundtörn mit zwei halben Schlägen wird hauptsächlich zum Festmachen an Ringen benutzt.



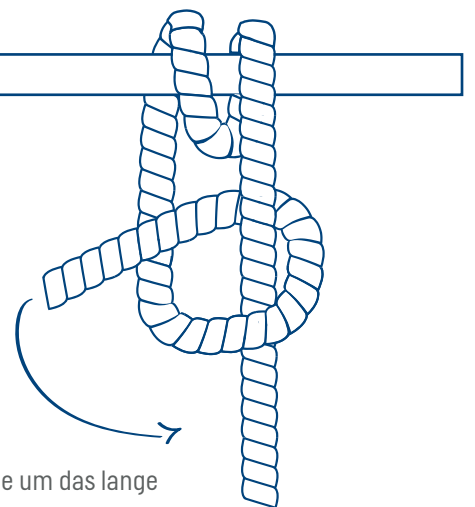
Schritt 1

Einen Rundtörn um das gewünschte Objekt machen.



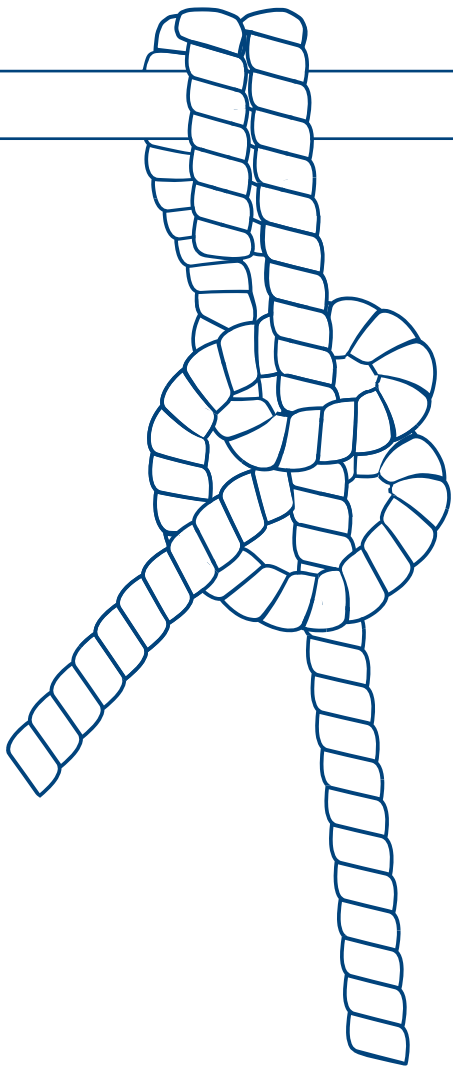
Schritt 2

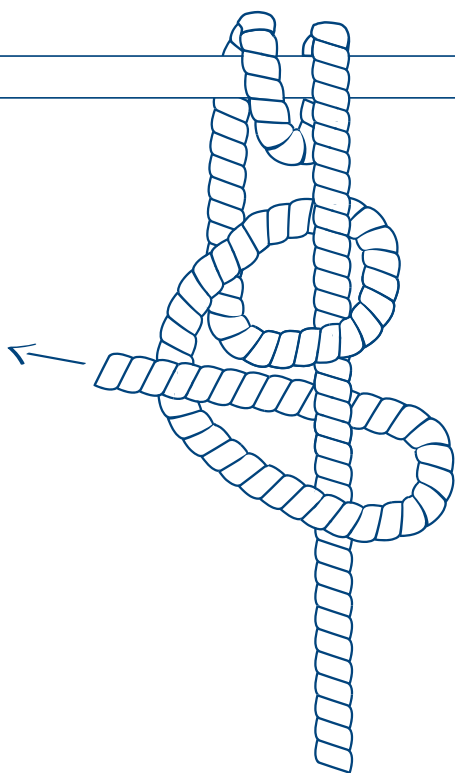
Einen halben Rundtörn um das Objekt machen.



Schritt 3

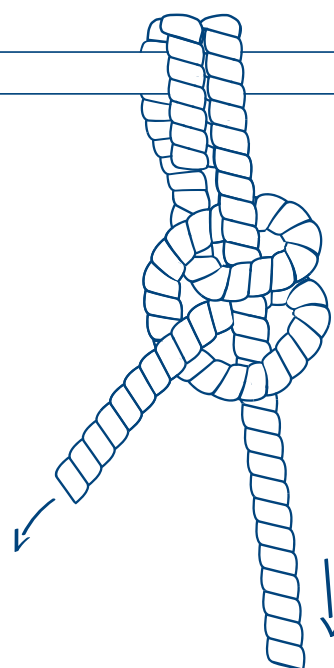
Das kurze Seilende um das lange Ende wickeln.





Schritt 4

Das kurze Seilende erneut um das lange Ende wickeln.

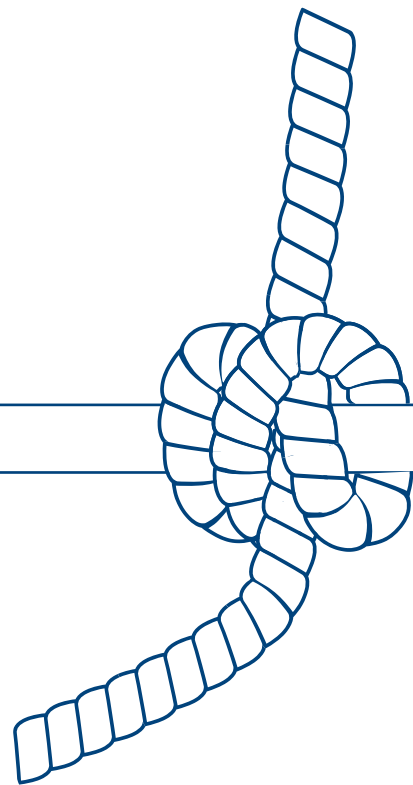


Schritt 5

Beide Seile festziehen. Wichtig: Die beiden halben Schläge sollten in die gleiche Richtung gewickelt sein.

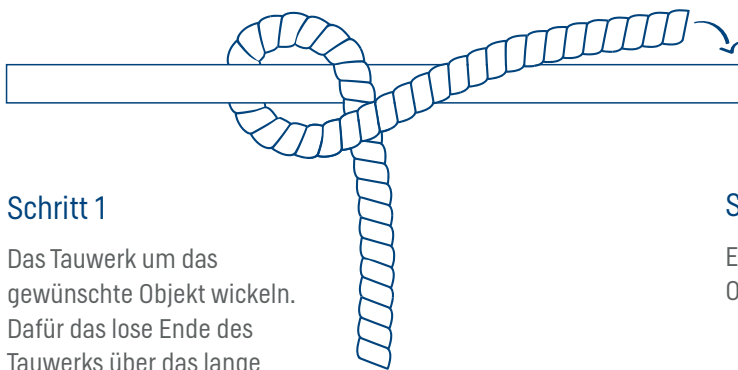
Stopperstek

Der Stopperstek wird zum Festmachen von Schlepptrossen benutzt.



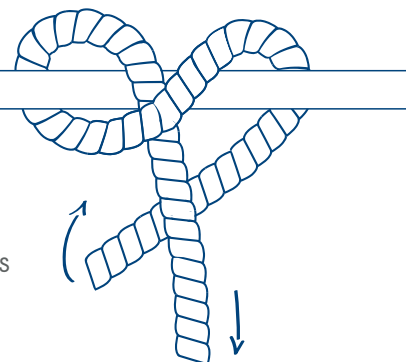
Schritt 1

Das Tauwerk um das gewünschte Objekt wickeln. Dafür das lose Ende des Tauwerks über das lange Ende legen.



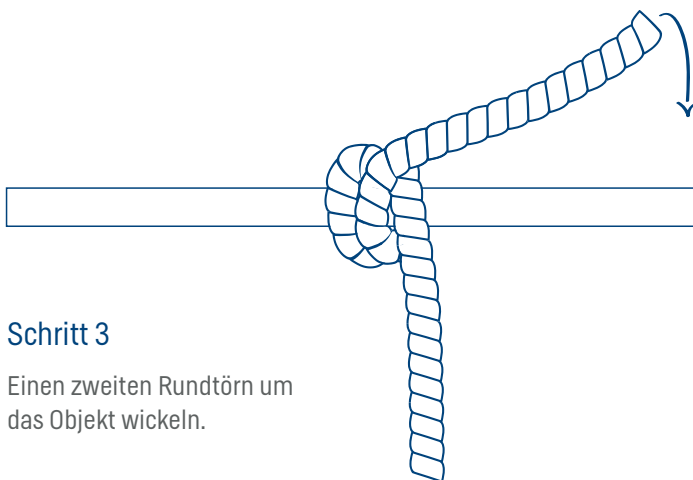
Schritt 2

Einen Rundtörn um das Objekt wickeln.



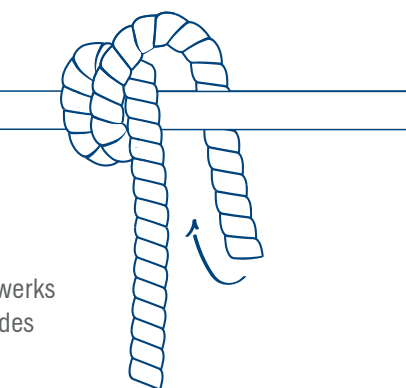
Schritt 3

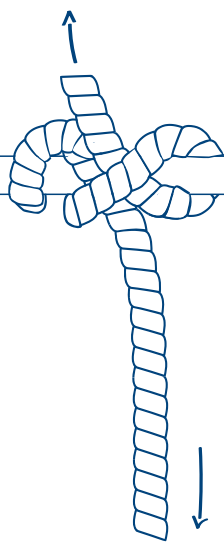
Einen zweiten Rundtörn um das Objekt wickeln.



Schritt 4

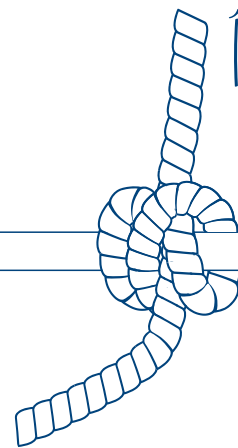
Das lose Ende des Tauwerks auf der hinteren Seite des Objekts sichern.





Schritt 5

Das lose Ende des Tauwerks durch die letzte Diagonale führen.

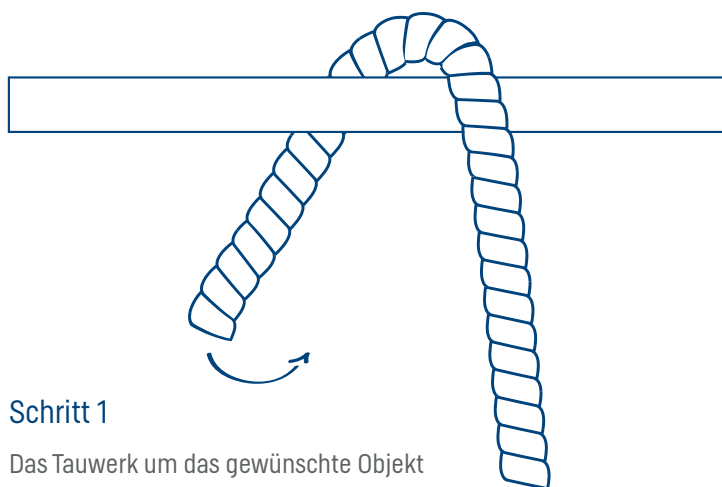
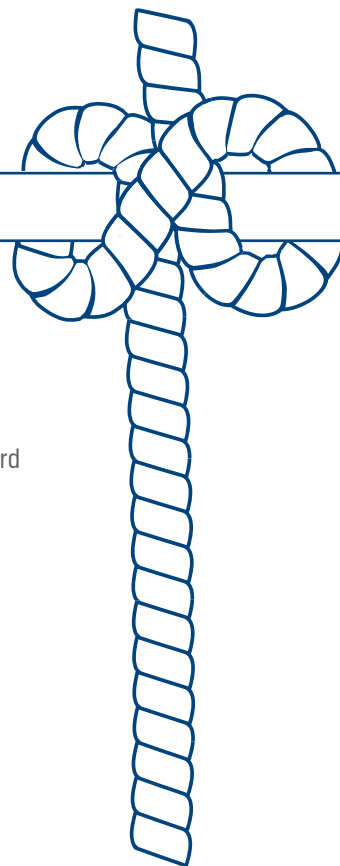


Schritt 6

Beide Enden festziehen.

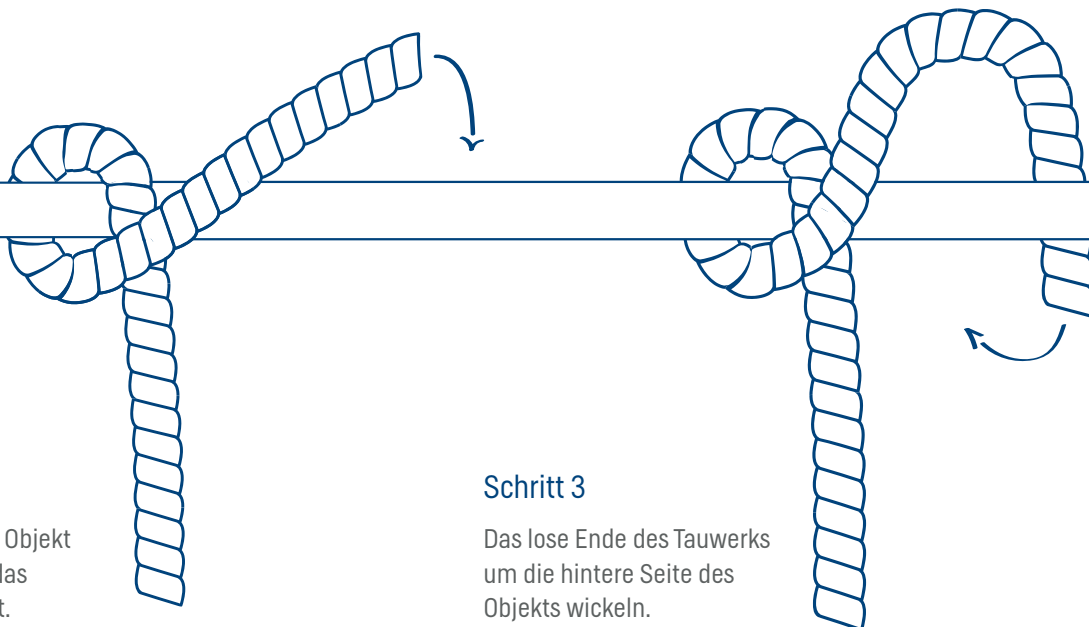
Webeleinstek

Der Webeleinstek wird zum Festmachen an Pfählen und Pollern benutzt. Außerdem wird dieser Knoten beim Festmachen der Fender an der Reling eingesetzt.



Schritt 1

Das Tauwerk um das gewünschte Objekt wickeln. Dafür das lose Ende des Tauwerks auf die hintere Seite des Objekts legen.

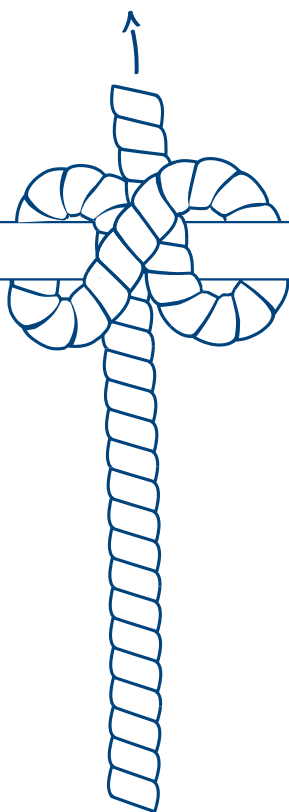


Schritt 2

Einen Rundörn um das Objekt wickeln, bei dem sich das Tauwerk überschneidet.

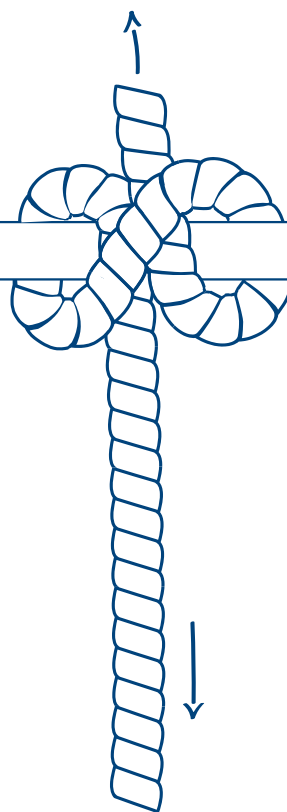
Schritt 3

Das lose Ende des Tauwerks um die hintere Seite des Objekts wickeln.



Schritt 4

Das lose Ende des Tauwerks durch die Diagonale durchführen.



Schritt 5

Beide Enden fest zusammenziehen.

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

assona GmbH
Lorenzweg 5
12099 Berlin

Telefon 030 208 666 01

E-Mail meinebootsversicherung@assona.de

www.meinebootsversicherung.de